Ressort: Vermischtes

Medien: 152 Todesopfer rechter Gewalt seit der Wiedervereinigung

Berlin, 20.03.2013, 14:50 Uhr

GDN - Neonazis und weitere rechts motivierte Täter haben nach Informationen des "Tagesspiegels" (Donnerstagausgabe) und der "Zeit" und "Zeit Online" seit der Wiedervereinigung mindestens 152 Menschen getötet. Das ergaben gemeinsame Recherchen beider Zeitungen und Online-Redaktionen.

Die Bundesregierung meldet unter Bezug auf Angaben der Polizei bislang lediglich 63 Todesopfer. "Tagesspiegel" und "Zeit" haben nach eigenen Angaben mehrere Monate Gerichtsurteile gesichtet sowie Staatsanwaltschaften, Polizeibehörden, Nebenklage-Anwälte und Hinterbliebene von Todesopfern befragt. Dabei stellte sich heraus, dass in zahlreichen Fällen Justiz und Polizei ein rechtes Motiv nicht oder nur unzureichend wahrgenommen hatten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10268/medien-152-todesopfer-rechter-gewalt-seit-der-wiedervereinigung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619